

Saale-Zeitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Erscheint wöchentlich fünfmal; Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

achtundzwanzigster Jahrgang.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Anstellung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Mr. 223.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 16. Mai

1894.

Kurd v. Schlözer.

Es ist bereits über den Tod des früheren preussischen Gesandten bei der Kurie berichtet worden. In diesem Donnerstags hat Kurd v. Schlözer zur letzten Ruhe beigesetzt. Mit ihm sinkt ein ausgezeichnetes Diplomaten- und vortreffliches Schriftsteller- und lebenswüthiger Gesellschafter in die Grube...

lage werde sie nicht den Mut haben, sobald mit einer neuen Vorlage an den Landtag herantritt. Das ist ja gerade, was die Konservern wollen. Sie haben gar keinen andern Wunsch, als der Regierung zu zeigen, daß sie ohne die Hilfe der Aemter und Agrarier nachlos ist...

Ein Besuch beim Altreligionslehrer.

Am 10. d. unternahm Lehrer und Schüler des Seminars zu Vireuberg sowie die Kandidaten der Theologie, welche am Seminar ihren schulpflichtigen Kursus absolvieren, eine kleine Reise nach Frieddorf...

Es ist im Vorfeld mit Kindern in dieser Beziehung leichter, als es später mit erwachsenen Kindern zu sein pflegt. Vergessen Sie nie, daß im Kinde eine scharfe Beobachtungsgabe liegt, die sich allerdings nicht öffentlich dem Lehrer gegenüber äußert...

Als nach diesen Worten Schulratz Münger den Altreligionslehrer wähliger, als man gewöhnlich glaubt. Es ist möglich, daß den Kindern da etwas mit auf den Weg gegeben wird. Ich will nicht sagen von Absicht, aber doch von dem natürlichen Verlauf der Dinge...

Der Gartenbau ist für Lehrer der ländlichen Bevölkerung wichtiger, als man gewöhnlich glaubt. Es ist möglich, daß den Kindern da etwas mit auf den Weg gegeben wird. Ich will nicht sagen von Absicht, aber doch von dem natürlichen Verlauf der Dinge...

Als einer der Herren Gesandten als seine Heimath nannte, bemerkte der Fürst: Das ist ja mein alter Wahlkreis. Leider konnte ich damals meines körperlichen Befindens halber nicht in Reichstags erscheinen, namentlich wurde mir das Stetium beim Sprechen zu schwer...

Innere Kolonisation.

Eine Gesellschaft für innere Kolonisation beschäftigt der frühere Reichstagsabgeordnete Sorban in Verbindung mit einigen früheren und jetzigen Reichstagsabgeordneten der „Freiwiligen Vereinigung“ sowie den Herren Rittergutsbesitzer Sombart, Landwirtschaftl. Gen. u. Martini und Geh. Justizrath a. D. V. Billing zu begründen. Es soll in Form einer Aktiengesellschaft eine Willkür angebracht werden...

in einzelnen Landesheilen gute Erfolge erzielt, namentlich in der Umgegend von Korbeg. Eine Hauptschwierigkeit für die Kolonisation ist die große Schwerfälligkeit der zahlreichen Behörden, welche bei der Durchführung eines Kolonisationsplanes in Betracht kommen.

Herrn Brausewetter ins Stammbuch.

Wie andere Richter ihre Stellung in politischen Prozessen aufgefaßt haben, dafür bietet ein lehrreiches Beispiel das Erkenntnis, welches vom Oberappellationshof des Rammersgerichts im Jahre 1843 in der Untersuchung wider Dr. Johann Jacob wegen dessen vier Fragen ergangen ist. Es heißt darin: Die richterliche Wirksamkeit findet ihre natürliche und gesetzliche Begrenzung in der Sphäre des positiven Rechts...

Die deutsche landwirthschaftliche Ausstellung zu Berlin 1894.

Von dem Direktorium der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft erhalten wir zur Veröffentlichung die folgende Mittheilung:

Vor 15 Jahren, als Gasmaschinen sich allgemeiner zu verbreiten und Benzin- und Petroleummotoren aufzutreten begannen, sprach einer der leidenden englischen Ingenieure unserer Zeit die Ansicht aus, daß für die Erzeugung kleinerer Kräfte die Dampfmaschinen in 50 Jahren verschwinden sich werden. Die Bewegung der jüngsten Vergangenheit scheint diese Prophezeiung bewahrheiten zu wollen.

Eine der wichtigsten Prüfungen, welche die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft in Verbindung mit der kommenden großen Ausstellung im Treptower Park veranstaltet, bezieht sich auf diese Frage. Das betreffende Preisanschreiben für Petroleummotoren hat eine überaus große Theilnahme hervorgerufen und zeigt, daß die deutsche Technik auf diesem Gebiete sich energisch anstrengt, an die Spitze der Bewegung zu treten. Es kommen nicht weniger als 30 verschiedene Maschinen zur Prüfung, welche von 17 Fabriken eingeleitet werden.

Verchiedene Mittheilungen.

\* Bezeichnend für die bedeutende Steigerung der deutschen Ausfuhr nach Rußland ist die Abnahme des Handelsvertrages für die nachgelieferten Daten, die wir einer Notiz des „Wirtschaftlichen Dienstes“ vom 4. d. M. entnehmen. In dem früheren Handelszollamt wurden vor Abschluß des Handelsvertrages nicht mehr als 5 Waggonen täglich abgefertigt. Jetzt dagegen gehen täglich durchschnittlich 25 Waggonen mit ausländischen Waren für Rußland ein, und gegen 35 Waggonen gehen in das Innere Rußlands. Dabei sind die Waggonen nicht unbesetzt, welche auf der Weichselbahn aus Warschau eingeht, und die auf dem Neben-Zollamt in Bismolok abgefertigt werden.

\* Zum Besuche in Stuttgart hat, wie aus Stuttgart gemeldet wird, der König von Württemberg eine Deputation von württembergischen Synodalverfassungen gegenüber am Freitag den 12. d. M. abgefertigt. Die Deputation wurde von dem Landespräsidenten begleitet, der die Deputation in Stuttgart empfing.

\* Ein Entwurf über die Medizinalreform wird, wie die „Kreuzzeitung“ andererseits berichtet, dem Landtage in dieser Session nicht mehr gehen. Die Medizinalreform sei in ihrer Ausarbeitung noch gar nicht zum Abschluß gelangt.

\* Der Dow'sche Wägener sollte nach dem „Land. Anz.“ am Dienstag nachmittag von der Gewehr-Prüfungskommission in Spandau-Mühlstein einer Prüfung unterzogen werden.

\* Die Landwirtschaftskammergesetz ist auch in Württemberg vorangetrieben worden. Der Gegenstand hat

Deutsches Reich.

Die Kanalvorlage.

Bei der am morgigen Donnerstag bevorstehenden Entscheidung des Abgeordnetenhauses über die Kanalvorlage ist nach dem Ergebnis der Verhandlungen in der Kommission die Annahme der Vorlage nicht zu erwarten. Das abweichende Votum der Kommission hat mit sachlichen Erwägungen für oder gegen den Dortmund-Alfenskanal wenig oder nichts zu thun. Die Minorität von 8 Stimmen für den Kanal würde sich alsbald in eine Mehrheit verwandeln, wenn es der größten Partei des Hauses gefallen sollte, auf die von ihr geübte Oppositionspolitik zu verzichten. Diese größte Partei ist aber nicht etwa die Partei der Rechten und Konservativen, oder die demokratische Partei, wie ein offizielles Organ neuerdings sich mit Vorliebe ausdrückt. Die Partei der Vereinigung in dem vorliegenden Falle ist vielmehr die eigentliche Regierungspartei, die konservativ, die sich seit Jahrzehnten als erste der Staats-erhaltenden vorstellte. Den Standpunkt dieser Partei präcisirt die „Kreuzzeitung“ neuerdings klar und deutlich dahin: „Am Wasserstraßen zu bauen, die der deutschen Landwirtschaft aller Wahrheitsliebe nach nur neuen Nachschub bringen würden, dazu ist der preussische Staat nicht reich genug.“ Wenn es sich um Viebzugmaschinen für die Brauereibrenner, um Zuckerrübenpressen oder um Liebegähnen für die Großgrundbesitzer in Form von Getreidebindern handelt, kommt die Finanzlage Preussens oder des Reiches nicht in Betracht. Dann schwimmen wir im Geldüberflusse. Aber für einen Kanal, der einer der größten deutschen Industrieen einen reichlichen Absatz für ihre Produktion sichern würde, ist eine einmalige Ausgabe von 55 Millionen Mark absolut unmöglich. Selbstamerweise scheint die Regierung geneigt, die Konservativen in ihrem Widerstand zu bestärken, indem sie erklärt, nach der Ablehnung der gegenwärtigen Vor-





# F. J. Schultz

Halle a.S., Gr. Steinstraße 16, vis-à-vis Café Bauer

**Zuch-Handlung sämtlicher Fabrikate, verbunden mit Anfertigung feinsten Herren-Confection.**

Bei der vorgerückten Saison habe ich mich entschlossen, mit meinem Lager zu räumen. Es bietet sich hierdurch meiner werthen Kundschaft und einem hohen Breiten Publikum Gelegenheit, recht vortheilhafte Einkäufe zu machen. In erster Linie habe ich meine Preise für nach Mainz gearbeitete Sachen wesentlich reduziert, folge dessen auch mein Stofflager.

**Einen großen Posten Stoff-Rester,**

für die verschiedensten Zwecke passend,

Reisedecken, Reiseplaids, Tricotagen, Jagd- und Bureau-Jaquetts, Ulster, Hohenzollern-Mäntel, Schlaf-Röcke etc. etc.

Lade zum Besuche höflichst ein.

**Größte Auswahl**  
in  
**Andenken an Halle**  
und  
**Gelegenheitsgeschenken**  
in jeder Preislage.  
**Albin Hentze,**  
Schmerstraße  
24.



**Gummi-GartenSchläuche**  
mit und ohne Eisen-Spiralummantel,  
zu billigsten Preisen.

**Ferdinand Dehne,**  
Gr. Steinstraße 15.

**Größte Auswahl**  
von neuen u. geb. Wädeln in  
Nischen, Manaroni u. Wädel,  
als: Buffets, Schreitische, Ver-  
tikales Sekretäre, Conditentische,  
Coyba- und Anrichtische, Büch-  
u. Tisch-Garnituren, Truemeze u.  
and. Spiegel, Hochlehen u. ein-  
fache Stühle, Divans, Sofas,  
Bettstellen mit u. ohne Matratzen,  
Wäschtische mit u. ohne Marmor,  
Kleider- u. Küchenchränke, Glas-  
geräten zu den billigsten Preisen mit bei  
**Friedrich Pelleke,**  
Geißstraße 25,  
vis-à-vis „Café Hohenzollern“.

**Bedeutende Preisermäßigung**  
auf  
**Kleider-Stoffe.**  
auf  
**Kleider-Stoff-Reste**  
sowie einzelne **knappe Roben,**  
welche sich vor dem Festen in Massen angehäuft haben, verkaufen wir,  
um schnell damit zu räumen,  
**für die Hälfte des bisherigen Kostenpreises.**

**Doebel & Meisel**  
Gr. Ulrichstr. 49. Halle a.S. Gr. Ulrichstr. 49.

**Deutsche Grunderedit-Bank**  
zu Gotha.  
Verlosung von Zinsentschädi-  
gungs-Zeichen.  
Die Nummern der am 8./11. d.S.  
Mitt. unter Zuziehung des Präsidenten  
der Reichsbankverlosung zu notariellem  
Protokoll ausgelosten:  
Zinsentschädigungs-Zeichne und  
Salons zu früher ausgelosten  
Prämien  
werden im Deutschen Reichs- und  
Königl. Preussischen Staatsbankrott  
in der Gothaer Zeitung bekannt  
gemacht.  
Ziehungskisten können von uns  
bezogen werden.  
Die Auszahlung der gelösten  
Zeichne zum Nennwert erfolgt gegen  
deren Einlieferung von jetzt ab  
ausdrücklich  
in Gotha bei unserer Hauptkassa.  
Gotha, den 12. Mai 1894. (as)  
**Deutsche Grunderedit-Bank.**

**Glück auf!**  
Jedes Loos muß gewinnen  
im Laufe der Ziehungen. Nächste  
Ziehung am 20. Mai 1894.  
**Barletta-Goldloose**  
mit Haupttreffer von 2 Millionen,  
1 Million, 500,000, 400,000,  
200,000, 100,000, 50,000  
Francs etc. Mit 100 Fr. = 80 Mk.  
mit jedes Loos im unglücklichsten  
Falle zurückgezahlt werden. Pro-  
bette gratis und franco. Bank-  
geschäft Louis Schmidt in Halle.

**Impfe jeden Mittwoch und**  
**Sonntag von 3-4 Uhr mit**  
**Käberimpfung.**  
**Dr. Bergmann,**  
Giebichenstein, Trothaerstr. 25a.

**Klagen,**  
Zahlungsbefehle, Geluche,  
Verträge, Reclamationen etc.  
werden billig angef. Nachm. 2-6 Uhr  
Barfische 18. II. r.

**Königl. Preussische Lotterie.**  
Zur I. Klasse 191. Lotterie habe ich einige Loose abgegeben.  
**Oscar Herrmann,**  
Königl. Lotterie-Einnehmer.

**Gustav Tempel,**  
Hofporträtmaler und Hofphotograph,  
Leipzigerstrasse 87 (Hackerbräu). — Fernspr. 147.  
früher Gr. Ulrichstrasse 50.

**E. Hallberg**  
akad. Zeichner,  
Lith. Kunstanstalt u. Steindrucker.  
Herstellung feiner Briefköpfe.  
Atelier für Calligraphie,  
Diplome, Adressen, Visitationen etc.  
Originalentwürfe für Gläser jeder Art.  
**Geißeistrasse 53, I.**  
gegenüber der Adlerapotheke. (s)

**Hundemarkt Apolda**  
Montag den 28. Mai 1894. (ad)

**Eisernes Baumaterial**  
als: Träger, Schienen, Säulen etc.  
Anfertigung  
 **sämtlicher Eisenconstruktionen.**  
16jährige Specialität  
**W e l l e h a u w e r k e.**  
Vortheilhafteste Preisnotirungen frei jeder Station.  
**Hingst & Scheller, Halle a. S.,**  
Bücherstraße 81. (s)

**Gründlicher Clavier-Unterricht**  
wird erteilt in der  
**Clavier-Schule von M. Spengler,**  
Martinsberg 24, I. Etage. (r)

**Leçons de français.** Hortense  
Mouret de Paris. Büchsenstr. 13.  
Der Kindergarten, M. Wallstr. 7,  
beginnt Donnerstag d. 17. d. Aufnahme  
fl. Zöglinge jederzeit. Großer Garten.  
Nach kann ein j. Mädchen als Vermende  
einreten. **Emmy Gruber.**

**Der Alleinverkauf „Motoor“**  
meines  
bes. hietoris bereits eingeführten und  
anerkannt besten Zigarrenfabrikats der  
Welt ist zu vergeben. Offerten  
von Schloßern, Fachleuten der Bau-  
branche oder sonstigen tüchtigen Ge-  
schäftsleuten erbitte mit Angabe von  
Nerrenen bis spätestens 15. Nov. cr.  
**Paris Fabrik Motoor Zettin G.**  
Montmatre. A. Bastuba. Postbez. 27.  
Ein av. Vetterwagen (4<sup>er</sup>) und eine  
jogeannte Söhle, sowie 3 Pferde  
schilfre sofort zu verk. **Georgstr. 13.**

**Unübertroffen**  
als Schönheitsmittel und zur Hautpflege,  
zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube  
**LANOLIN Toilette-Cream-LANOLIN**  
aus patent. Lanolin der  
Lanolin-Fabrik  
Martinkenkfelde. (s)  
In Zinntuben à 40 Pfg.  
und  
Blechdosen à 20 u. 10 Pfg.  
**Nur ächt, wenn mit**  
**dieser Schutzmarke.**  
In den meisten Apotheken und Drogerien von Halle, in Lands-  
berg in der Apotheke, in Giebichenstein in der Apotheke u. Drogerie,  
in Festschenhall in der Apotheke von J. Kupfer, in Lauchstädt in der  
Apotheke von Rudolf Fleischmann, in Schafstädt in der Apotheke  
von Dr. H. Bloch, in Schkenditz in der Apotheke, in Aisleben a.S.  
in der Adler-Apotheke von H. Siegel.

Für Gartenanlagen etc. empfehle  
**Marmorquies,**  
schwarz-weiß melirt, in verschiedenen Formen, sowie  
**feinsten gelben Gartensand**  
in jedem beliebigen Quantum.  
**Hugo Messing, Georgstr. 3. Fernspr. 464.**

**Sonnabend den 19. Mai**  
**steht ein Transport Ardennen**  
**Hand Dänische Pferde bei**  
**uns zum Verkauf.** (ad)  
**Gebr. Strehl, Merseburg.**  
Für den Angebotsfall verantwortlich: W. Könta in Halle.

**Dampfpreßsteine**  
empfehlen mit Mark 7,50 ab Wert gegen Kasse,  
5,00  
auf Conto.  
**Lützkendorfer Kohlenwerke A.-G.**  
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

**Cigaretten!**  
Gelegenheitskauf, per 100 Stück  
2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80,  
3,00, 3,50, 4,00 sind abzugeben  
(von 600 Stück an franco). (ad)  
**Schoeps, Weisla, Mittelstr. 40.**  
Gebrauchte, aber gut erhaltene  
**Reifen**  
zu verkaufen **Waisenstraße 48.** (r)  
Gstr. Herrenkleider, Fracks, altes Gold  
u. Silber t. Reis u. Hofmann Markt 3.  
Mit 2 Weibkitteln.